Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 127. Samstag, den 1. Juni 1912. 27. Jahrgang.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

An verschiedenen Apfelbäumen in hiesiger Gemarkung hat sich die **Blutlaus** wieder gezeigt.

An **sämtliche Baumbesitzer**, sowohl im freien Felde, als in Gärten und Hausgärten ergeht die Aufforderung, ihre Bäume ungesäumt und jedenfalls innerhalb der nächsten acht Tage nachzusehen und das Ungeziefer mit den Vertilgungsmitteln: Soda-Alaunlösung, Tabak-Karbolsäuremischung, Seifwasser, Sagocarbol pp. zu zerstören.

Säumige werden nach § 7 der Regierungsverordnung vom 6. Mai 1882 bestraft.

Wiesbaden, 31. Mai 1912.

34665 **Der Oberbürgermeister.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 5. Juni d. Js., nachmittags, soll die Grasnutzung von mehreren Grundstücken an der Beethoven- und Frankfurterstraße, sowie im Distrikt „Kleinhainer", ca. 430 Ruten, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 5 Uhr am Langenschlage.

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.

34667 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Büffetiers **Albert Berger**, geboren am 25. 2. 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers **Georg Berghof**, geboren am 20. 8. 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**, geboren am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Taglöhners **Joh. Bickert**, geb. am 17. 3. 1868 zu Schlitz. — 5. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 6. der ledig. Dienstmagd **Anna Bongartz**, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 7. der ledigen **Antonietta Bruisma**, geb. am 9. 10. 1886 zu Grafenhage. — 8. des Buchhalters **Karl Buch**, geb. am 29. 4. 1889 zu Niederhofheim. — 9. des Taglöhners **Peter Decker**, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld. — 10. des Taglöhners **Albert Dietrich**, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfendornau. — 11. der Witwe **Konrad Ernst, Tina** geb. **Flöcks**, geb. am 18. April 1874 zu Frankfurt a. Main. — 12. des Mühlenbauers **Wilh. Fayh**, geb. am 9. Januar 1868 zu Oberoffleiden. — 13. des Taglöhners **Max Gaebel**, geb. am 22. 6. 1876 zu Brieg. — 14. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am 27. 5. 1864 zu Eschenhahn. — 15. des Zimmermädchens **Katharina Grünling**, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürrmorsheim. — 16. der Ehefrau des Kellners **Edmund Held**, Maria, geb. Mole, geb. 19. März 1879 zu Hagen. — 17. **Klara Hermann**, geboren am 31. 3. 1889 zu Wiesbaden. — 18. **Josef Hundler**, geboren am 9. 11. 1881 zu Gürsroth. — 19. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners **Peter Jung**, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Neckarteilfingen. — 20. des Taglöhners **Karl Junker**, geb. am 5. 12. 1878 zu Limbach. — 21. **August Keim**, geb. am 29. 5. 1873 zu Bierstadt. — 22. des Schlossergehilfen **Wilh. Klees**, geb. am 1. 2. 1878 zu Beisenbach. — 23. der ledigen **Anna Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshaim. — 24. des Kutschers **Ernst König**, geb. am 30. Sept 1883 zu Wiesbaden. — 25. des Schuhmachers **Wilhelm Krüger**, geb. am 27. 2. 1864 zu Kirn. — 26. des Fuhrmanns **Josef Kuvicki**, geboren am 5. März 1873 zu Gnesen. — 27. **Albert Küppers**, geboren am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 28. **Christian Küster**, geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 29. des Glasreinigers **Heinrich Kuhmann**, geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. — 30. der Plätterin **Anna Kujak**, geboren am 15. 9. 1876 zu Sommin. — 31. des Kürschners **Otto Lanz**, geb. 6. 9. 1883 zu Aussig. — 32. der ledigen **Elisabeth Landig**, geboren am 13. Januar 1894 zu Wiesbaden. — 33. des Restaurateurs **Adam Lapp**, geboren am 1. September 1881 zu Bechtel. — 34. des Reisenden **Bruno Leißner**, geboren am 23. 11. 1866 zu Rauße. — 35. des Taglöhners **Adolf Lewalter**, geboren am 18. September 1873 zu Weinbach. — 36. des Tapeziergehilfen **Wilhelm Mayvach**, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 37. der ledigen **Ludiska Marschall**, geboren 24. Nov. 1877 zu Bauerbach. — 38. des Taglöhners **Karl Müller**, geb. am 17. 10. 1868 zu Mayen. — 39. des **Raphanns Nauheimer**, geboren am 28. 8. 1874 zu Basel. — 40. der Schneiderin **Gertrude Nerger**, geboren am 12. 9. 1887 zu Filehne. — 41. des Kaminbauers **Wilhelm Reichardt**, geboren am 26. Juli 1853 zu Aschersleben. — 42. des Tapeziergehilfen **Otto Reißner**, geb. am 3. März 1885 zu Altenau. — 43. Dienstmagd **Berta Rühmling**, geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwanzleben. — 44. **Wilhelm Schilling**, geboren am 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 45. des Installateurs **Heinr. Schmieder**, geb. am 17. März 1872 zu Bruchsingen. — 46. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**, geboren am 24. 5. 1856 zu Colmar i. E. — 47. der ledigen **Anna Schneiderreit**, geboren am 17. Dezember 1881 zu Ablau. — 48. der ledigen **Karoline Schöffler**, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 49. des Kutschers **Max Schönbaum**, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 50. des Zimmermädchens **Anna Schumacher**, geboren am 1. Mai 1885 zu Cassel. — 51. der Dienstmagd **Anna Theobald**, geb. am 3. Januar 1890 zu Frankfurt a. M. — 52. des Taglöhners **Wilhelm Urban**, geboren am 3. Dezember 1872 zu Bürges. — 53. **Johann Velte**, geboren am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 54. des Taglöhners **Christ. Vogel**, geboren am 9. September 1866 zu Weinberg. — 55. der **Elise** genannt **Lucia Völker**, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 56. der Dienstmagd **Emilie Wagner**, geboren am 18. August 1884 zu Basel. — 57. der Büffetiere **Marie Weischedel**, geb. am 8. Sept. 1894 zu Mainz. — 58. des Agenten **Michael Wirth**, geb. am 24. 3. 1854 zu Geroda.

Wiesbaden, den 15. Mai 1912. (34643

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden" oder „**Kurverwaltung**" tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

34773 **Städt. Akzise-Amt.**

Verdingung.

Die Ausführung der **Schreinerarbeiten Los IV u. V** Türen, Glasabschlüsse, Windfänge, Abortverschläge, Fußleisten pp. im I. Obergeschoß des **Adlerbades** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰, soweit Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„Schreinerarbeiten Los IV u. V"** versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 8. Juni 1912, vormittags 9½ Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. Mai 1912.

Städtisches Hochbauamt.

34772 **Bauabteilung Adlerbad.**

Bekanntmachung.

Der Magistrat hat beschlossen, die neue Straße durch das Gelände des Paulinenschlößchens

„Zaisstraße"

zu benennen, (nach dem Herzogl. Nassauischen Bauinspektor Christian Zais, dem Erbauer des alten Kurhauses, geb. 1771, gest. 1820).

Dieser Beschluß wird endgültig, wenn nicht binnen 14 Tagen von den Beteiligten Einwand erhoben wird.

Wiesbaden, 29. Mai 1912. 34775

Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung von **Erd- und Maurerarbeiten, Los 1, Anstreicherarbeiten, Los 2,** bei Errichtung einer **Ueberwinterungshalle** auf dem Grundstück **des Straßenbauhofes an der Weidenbornstraße** hierselbst sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Büro der Abteilung für Gebäudeunterhaltung, Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 ₰ für je 1 Los und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. U. 4 Los . . ." versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 3. Juni 1912, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1912.

34636 **Stadtbauamt,**

Abteilung für Gebäudeunterhaltung.

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittelungen des Akziseamtes in der Woche vom 24. Mai bis einschließlich 30. Mai 1912 folgende:

		Preis von	bis
Fourage.			
Hafer	100 kg	— —	— —
Stroh	100 kg	— —	— —
Heu	100 kg	— —	— —
Viktualien.			
Eßbutter	1 kg	2 70	2 90
Kochbutter	1 kg	2 60	2 70
Trinkeier	1 St.	— 08	— 09
Frische Eier	1 St.	— 07	— 08
Kalk-Eier	1 St.	— —	— —
Handkäse	100 St.	5 —	7 —
Fabrikkäse	100 St.	4 —	5 —
Eßkartoffeln	100 kg	8 —	12 —
Eßkartoffeln	1 kg	— 09	— 12
Zwiebeln	50 „	7 —	7 50
Zwiebeln	1 „	— 16	— 20
Knoblauch	1 „	— 40	— 50
Erdkohlrabi	1 „	— —	— —
Rote Rüben	1 „	— —	— —
Weiße Rüben	1 „	— —	— —
Gelbe Rüben	1 „	— —	— —
Kl. gelbe Rüben	1 Gbd.	— 06	— 07
Rettich	1 St.	— 08	— 10
Treibrettich	1 Gbd.	— 08	— 10
Radieschen	1 Gbd.	— 03	— 04
Spargel	1 kg	1 40	1 50
Suppenspargel	1 „	— 70	— 90
Schwarzwurzel	1 kg	— —	— —
Meerrettich	1 St.	— 20	— 30
Petersilie	1 kg	— 50	— 60
Lauch	1 St.	— —	— —
Sellerie	1 „	— 20	— 30
Kohlrabi	1 kg	— 10	— 12
Feldgurken	1 St.	— —	— —
Treibgurken	1 St.	— 30	— 50
Tomaten	1 kg	1 —	1 20
Zuckerschoten	1 kg	1 00	1 10
Weißkraut	1 St.	— —	— —
Weißkraut	1 kg	— —	— —
„	1 St.	— 25	— 25
Rotkraut	1 „	— —	— —
Wirsing	1 „	— 30	— 35
Blumenkohl (hiesiger)	1 „	— 40	— 70
Blumenkohl (ausländisch.)	1 „	— —	— —
Rosenkohl	1 kg	— —	— —
Grünkohl	1 kg	— —	— —
Römischkohl	1 kg	— 14	— 16
Kopf-Salat	1 St.	— 04	— 06
Endivien	1 St.	— —	— —
Spinat	1 kg	— 28	— 30
Sauerampfer	1 kg	— 60	— 70
Lattich-Salat	1 kg	— —	— —
Feld-Salat	1 kg	— —	— —
Kresse	1 kg	— 50	— 60
Artischoke	1 St.	— 40	— 50
Rhabarber	1 kg	— 20	— 24
Eßäpfel	1 kg	— 80	1 —
Kochäpfel	1 kg	— 60	— 80
Eßbirnen	1 kg	— —	— —
Kochbirnen	1 „	— —	—
Quitten	1 kg	— —	— —
Kirschen	1 „	— 90	1 10
Herzkirschen (rheinische)	1 „	— 80	1 —
Apfelsinen	1 St.	— 8	— 12
Zitronen	1 „	— 4	— 7
Bananen	1 St.	— 10	— 12
Kastanien	1 kg	— —	— —
Walnüsse	1 kg	— —	— —
Haselnüsse	1 kg	— —	— —
Weintrauben südländische)	1 „	— —	— —
Stachelbeeren	1 kg	— 40	— 50
Gartenerdbeeren	1 „	1 80	4 00
Fische.			
Aal, lebend	1 kg	2 60	3 40
Hecht, lebend	1 kg	2 40	2 80
Karpfen, lebend	1 kg	2 40	3 —
Schleien, lebend	1 kg	3 —	3 20
Barsche, lebend	1 kg	1 50	1 8
Bachforellen lebend	1 kg	8 —	9 —
Backfische, lebend	1 kg	— 50	— 80
Hummer, lebend	1 kg	7 —	7 50
Krebse	1 kg	5 —	7 —
Schellfische	1 kg	— 70	1 20
Bratschellfische	1 kg	— 50	— 80
Kabeljau	1 kg	— 60	1 20
(Stockfisch gewäss.)	1 kg	— 60	— 70
Salm	1 kg	7 —	8 —
Seehecht	1 kg	— 80	1 20
Zander	1 kg	2 —	3 —
Lachsforellen	1 kg	3 —	4 —
Seeweißlinge (Merlans)	1 kg	— 50	1 —
Blaufelchen	1 kg	— —	— —
Heilbutt	1 kg	1 80	2 4
Steinbutt	1 kg	2 00	3 00
Schollen	1 kg	— 70	1 40
Seezunge	1 kg	3 00	4 —
Rotzunge (Limandes)	1 kg	1 20	1 60
Grüner Hering	1 kg	— —	— —
Hering, gesalzen	1 St.	— —	— —
Geflügel und Wild. (Ladenpreise.)			
Gans	1 St.	8 00	9 50
Truthahn	1 St.	10 —	12 —
Truthuhn	1 St.	7 50	8 —
Ente	1 St.	4 00	4 50
Hahn	1 St.	1 50	2 —
Huhn	1 St.	2 50	3 —
Masthuhn	1 St.	6 —	7 —
Perlhuhn	1 St.	3 25	3 50
Kapaunen	1 St.	2 50	3 50
Tauben	1 St.	— 80	— 85
Feldhuhn, alt	1 St.	— —	— —
Haselhühner	1 St.	— —	— —
Birkhühner	1 St.	— —	— —
Schneehühner	1 St.	— —	— —
Fasanen	1 St.	3 —	4 —
Wildenten	1 St.	— —	— —
Reh-Rücken	1 St.	10 —	12 —
Reh-Keule	1 St.	7 —	9 —
Reh-Vorderblätter	1 St.	2 —	2 50
Wildragout	1 kg	— —	— —
Fleisch. (Ladenpreise).			
Ochsenfleisch v. d. Keule	1 kg	1 80	1 92
Ochsenfleisch, Bauchfleisch	1 kg	1 60	1 80
Kuh- od. Rindfleisch	1 kg	1 30	1 60
Schweinefleisch	1 kg	1 80	2 20
Kalbfleisch	1 kg	1 70	2 20
Hammelfleisch	1 kg	1 70	2 20
Schaffleisch	1 kg	— —	— —
Dörrfleisch	1 kg	1 90	2 —
Solperfleisch	1 kg	1 90	2 —
Schinken roh mit Knoch.	1 kg	2 —	2 20
Schinken geräuch. i. Ausschn.	1 kg	4 —	4 40
Schinken gekocht	1 kg	4 —	4 40
Speck geräuchert	1 kg	1 80	2 10
Schweineschmalz	1 kg	1 80	2 —
Nierenfett	1 kg	1 —	1 20
Schwartenmagen frisch	1 kg	— —	2 —
Schwartenmagen geräuch.	1 kg	2 —	2 20
Bratwurst	1 kg	2 —	2 —
Fleischwurst	1 kg	1 70	1 80
Leber- u. Blutwurst frisch	1 kg	1 20	1 60
Leber- u. Blutwurst geräuch.	1 kg	1 40	1 40
Getreide, Mehl und Brot rc. Großhandelspreise.			
Weizen	100 kg	23 50	25 50
Roggen	100 kg	20 50	21 50
Gerste	100 kg	23 —	23 —
Erbsen zum Kochen	100 kg	46 —	50 —
Speisebohnen	100 kg	38 —	44 —
Linsen	100 kg	36 —	44 —
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	34 —	35 —
Weizenmehl Nr. I	100 kg	31 —	33 —
Weizenmehl Nr. II	100 kg	30 —	31 —
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	28 —	28 50
Roggenmehl Nr. I	100 kg	26 —	26 50
Ladenpreise.			
Erbsen zum Kochen	1 kg	— 48	— 60
Speisebohnen	1 kg	— 44	— 56
Linsen	1 „	— 48	— 80
Weizenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 36	— 40
Roggenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 32	— 36
Gerstengraupe	1 kg	— 46	— 64
Gerstengrütze	1 kg	— 40	— 60
Buchweizengrütze	1 kg	— 60	— 72
Hafergrütze	1 kg	— 50	— 64
Haferflocken	1 kg	— 50	— 60
Java-Reis mittlerer	1 kg	— 40	— 80
Java-Kaffee, mittlerer roh	1 kg	2 40	3 20
„ „ gelb. gebr.	1 kg	3 20	4 20
Speisesalz	1 kg	— 20	— 24
Schwarzbrot (Langbrot)	0,5 kg	— 18	— 19
„ „	1 Laib	— 44	— 50
„ (Rundbrot)	0,5 kg	— 16	— 18
„ „	1 Laib	— 44	— 50
Weißbrot, ein Wasserweck		— 03	— 03
„ ein Milchbrot		— 03	— 03

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.

34597 **Städt. Akziseamt.**

Amtliche Bekanntmachungen Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Die **diesjährigen öffentlichen Impftermine** finden an den nachstehend angegebenen Tagen bis zum 6. Juli d. Js. **im Gebäude des ehemaligen Hessischen Ludwigs-Bahnhofes an der Rheinstraße** (Ecke Kaiserstraße) und von da ab in dem **ehemaligen Ullrichschen Hause (Friedrichstraße 15)** von **nachmittags 4½ Uhr** ab statt und zwar:

a) bezüglich der Wiederimpfung

am 1. Mai f. d. Knaben d. Schule a. d. Luisenstr.,
am 2. Mai f. d. Knaben d. Niederb.- u. Kastellstr.,
am 3. Mai f. d. Knaben d. Schule am Blücherpl.,
am 4. Mai f. d. Knaben d. Schule am Blücherpl.,
am 6. Mai f. d. Knaben d. Schule a. Gutenbergpl.,
am 7. Mai f. d. Knaben d. Schule an der Lehrstr.,
am 8. Mai f. d. Knaben d. Schule am Schulberg,
am 9. Mai f. d. Knaben d. Schule an der Lorcherstraße und alle Kinder von Klarental, Mainzerstraße und Rettungshaus,
am 10. Mai f. d. Mädchen d. Schule a. d. Rheinstr.,
am 11. Mai f. d. Mädchen d. Schule a. d. Blumenthalstraße,
am 13. Mai f. d. Mädchen d. Schule a. d. Niederberg- und Stiftstraße,
am 14. Mai f. d. Mädch. d. Schule a. d. Bleichstr.,
am 15. Mai f. d. Mädch. d. Schule a. d. Bleichstr.,
am 17. Mai f. d. Mädchen a. d. Schule am Gutenbergplatz,
am 4. Juni f. d. Mädch. d. Schule a. d. Kastellstr.,
am 5. Juni f. d. Mädch. d. Schule a. d. Kastellstr. und Rest der Lehrstraße,
am 7. Juni f. d. Mädch. d. Schule a. d. Lorcherstr.,
am 8. Juni f. d. Mädch. d. Schule a. d. Schulberg,
am 10. Juni f. d. Knaben d. Ref.-Real-Gymnas.,
am 11. Juni f. d. Knaben der Oberrealschule,
am 12. Juni f. d. Knaben der beiden Gymnasien u. Faber's Institut,
am 13. Juni f. d. Mädch. d. höh. Schul. u. Institute,

b) bezügl. der Erstimpfung.

am 14. u. 17. Juni f. d. i. Mon. Januar geb. Kind.,
am 18. u. 19. Juni f. d. i. Mon. Februar geb. Kind.,
am 20. u. 21. Juni f. d. i. Mon. März geb. Kind.,
am 24. u. 25. Juni f. d. i. Mon. April geb. Kind.,
am 26. u. 27 Juni f. d. i. Mon. Mai geb. Kinder,
am 28. Juni u. 2. Sept. f. d. i. Mon. Juni geb. Kinder,
am 3. u. 4. Sept. f. d. i. Mon. Juli geb. Kinder,
am 5. u. 6. Sept. f. d. i. Mon. August geb. Kinder,
am 9. u. 10. Sept. f. d. i. Mon. Sept. geb. Kinder,
am 11. u. 12. Sept. f. d. i. Mon. Oktober geb. Kind.,
am 13. u. 16. Sept. f. d. i. Mon. Nov. geb. Kind.,
am 17. u. 18. Sept. f. d. i. Mon. Dez. geb. Kinder.

Die **Nachschautermine** finden allgemein **eine Woche später** nachmittags 5¾ **Uhr** statt.

Für Kinder aus Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup-, Keuchhusten, Flecktyphus und rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zurzeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

am 26. September für Erstimpflinge,
am 27. September für Wiederimpflinge.

Nachschautermine wie vorangegeben.

Auf die Vorschrift, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1911 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits **mit Erfolg** geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorschriftswidrig entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1900 geborenen Kinder, sofern sie Zöglinge einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu **Cassel** bezogen wird.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

Der Polizei-Präsident:

34609 **v. Schenck.**